

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 1 (1854)
Heft: 2

Register: Appenzellische eidgenössische Beamte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wirthspolizei.

Trotz dem, daß von jeher zur Betreibung einer Wirthschaft ein unbescholtener Leumund gefordert wurde und die das Wirthschaftspatent bewilligende Behörde mit dem Geseze in der Hand alljährlich jeden Wirth bei seinen Pflichten auffordert, „in seiner Wirthschaft nichts Strafbares zu dulden und so sich etwa Solches ereignen sollte, es ungesäumt an Behörde anzuzeigen“, gab es doch immer liederliche Wirthen und nachlässige Ortsvorsteher, die das Unwesen duldeten. Eines der vielen Belege hiefür giebt eine Verhandlung der Neu- und Alsträthe vom 7. Mai 1805, so lautend:

„Von der Geistlichkeit wurde angetragen, daß doch denen vielen Wirthshäusern möchten Schranken gesetzt werden.

Erfannt nun: Man wolle bei den bisherigen Verordnungen verbleiben; aber als kräftigstes Mittel gegen Unordnung und Unsittlichkeit soll denen Herren Hauptleuten und Räthen aufgetragen sein, genaue Acht auf die Fehlbaren zu halten und dann selbe an Behörde einzugeben.“

Appenzellische eidgenössische Beamte.

Nach dem „Staatskalender der schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 1854“ bekleiden folgende Appenzeller eidgenössische Beamtungen:

Nationalrath.

Herr Altlandesstatthalter Joh. Nepomuk Haule von Appenzell.

„ Landesfähnrich Jakob Kellenberger von Walzenhausen.

„ Althauptmann Titus Töbler, M. D., von Wolfhalden.

Ständerath.

Hr. Landesstatthalter Johannes Roth von Teufen.
 " " Franz Joseph Haim von Appenzell.

Bundeskanzlei.

Hr. Joh. Ulrich Schieß, Dr. Ph., von Herisau, Kanzler *.
 " Johannes Tobler, von Heiden, Registrator **.

Bundesgericht.

Hr. Ständerath Roth, als Ersatzmann des Bundesgerichtes,
 so wie der Kriminalkammern des 3., 4. und 5. Assisen-
 bezirkes.

Handelskonsulat.

Pernambuc in Brasilien: Hr. Althauptmann Joh. Jakob
 Loppacher von Trogen, Konsul für die Provinzen
 Pernambuc, Seara, Paraiba, Rio-Grande de Norte.

Militärbeamte.

Eidg. Stab.

Hr. Georg Zellweger von Trogen, Oberst.
 " Joh. Jakob Bruderer von Trogen, Hauptmann.
 " Med. Dr. Johannes Büst von Luzenberg, Arzt für
 den Auszug erster Klasse, mit Hauptmannsrang.

Instruktoren.

Hr. Kommandant Joh. Konrad Graf von Heiden, erster
 Schaffschützeninstruktor.
 " Joh. Jakob Frischknecht von Schwellbrunnen, Unter-
 instruktor.

Zollbeamte.

Hr. Johannes Frischknecht von Schwellbrunnen, Zoll-
 einnehmer in Uttweil, Kts. Thurgau.

* Jahrgehalt 5,800 Fr.

** Jahrgehalt 2,900 Fr.

Post- und Telegraphenbeamte*.

- Appenzell: Hr. Altlandsfähnrich Joh. Baptist Neff.
 Bühler: „ Altschullehrer Jakob Luz von Wolfhalden.
 Gais: „ Ludwig Kürsteiner.
 Heiden: „ Jakob Niederer.
 Herisau: „ Joh. Jakob Schieß.
 Speicher: „ Johannes Schefer.
 Teufen: „ Johannes Zellweger.
 Trogen: „ Johannes Eugster.
 Waldstatt: Frau Anna Barbara Ehrbar.

Die Namen der außerrhodischen eidgenössischen Geschworenen für die Amtsperiode von 1852/54 enthält der appenzell-außerrhodische Staatskalender. Andere Wahlen, Todesfälle und Zahlungsunfähigkeit brachten in die 43 diesseits Gewählten schon 7 Lücken und 2 Gewählte haben ihren Wohnsitz außer den Kanton verlegt. Das Bundesblatt, Nr. 43 und 44, Jahrg. 1853, enthält die Namen sämmtlicher Geschworenen aller Kantone. Nach dem Verzeichniß der Geschworenen von Appenzell-Außerrhoden zu schließen, dürfte aber diesem amtlichen Register die nöthige Genaugkeit mangeln. So erscheinen

* Die Besoldungen für die Post- und Telegraphenbureaux im Kanton Appenzell bestehen gegenwärtig in Folgendem:

Postbureau.	Für den Postdienst.	Für den Telegraphendienst.
	Fr.	Fr.
Herisau:	1600	300
„ für einen Gehülfen	500	
Trogen:	1000	140
Teufen:	900	200
Speicher:	800	—
Heiden:	740	160
Gais:	700	164
Bühler:	640	160
Appenzell:	640	—
Waldstatt:	132	—
	<hr/> 7652	<hr/> 1124

bei unsfern Geschwornen die Herren Major Würzer in Hundweil und Rathsherr Würzer in Walzenhausen unter dem falschen Familiennamen „Würger“ und Hr. Kontingentshauptmann Geiger in Walzenhausen heißt „Altkantonshauptmann“.

Aus Appenzell-Innerrhoden nennt das Bundesblatt folgende Geschworne:

Hr. Altandammann Anton Sutter in Appenzell.

„ Altbauherr Alois Broger in Appenzell.

„ Altzeugherr Heinrich Fässler in Appenzell.

„ Hauptmann Anton Inauen im Weißbad.

„ M. D. Joseph Anton Bischofberger in Appenzell.

„ Gastwirth Joh. Anton Thäler in Appenzell.

„ M. D. Ulrich Hautle in Appenzell.

„ M. D. Anton Joseph Knechtle in Appenzell.

„ Althauptmann Johannes Locher in Oberegg.

„ M. D. Karl Bischofberger in Appenzell.

Litteratur.

- I. Welchen Nutzen hat das neue Klösterlein im Leiden Christi. Pfarrei Gonten, Appenzell I. Rh. (Nach dem Original). Teufen. 1853. Gedruckt und zu haben bei J. J. Brugger.
- II. Geschichte und Beschreibung des Wildkirchlein und der Ebenalp im Kanton Appenzell I. Rh. Mit 7 Ansichten in Thondruck. Teufen, Druck und Verlag von J. J. Brugger. 1853.
- III. Volkssagen aus Appenzell Innerrhoden. Gesammelt und herausgegeben von J. W. Dähler, Lehrer in Brüllisau. Druck und Verlag von J. J. Brugger in Teufen, 1854.